

## ■ Liebe Akteure und Freunde der AktivRegion Alsterland,

es sind die längsten und hellsten Tage des Jahres, die gerade vor uns liegen, in der Natur ist alles emsig und aktiv und auch für die AktivRegion wird es Zeit, wieder tatkräftig in die Projektumsetzung zu gehen. In Erwartung der Landesrichtlinien, die in Kürze vorliegen sollen, haben die ersten Projektantragsteller ihre Projekte soweit ausgearbeitet, dass sie dem Vorstand vorgestellt und zur Bewertung präsentiert wurden.

„Aktiv“ war das Alsterland in den letzten Wochen auf vielfältige Art und Weise, woran gearbeitet und worüber nachgedacht wurde, lesen Sie in diesem neuen Rundbrief. Wir wünschen Ihnen viel Freude damit und Ihnen allen wünschen wir entspannte, schöne, lange Sommertage und fröhliche Aktivitäten in der zurzeit üppigen Natur der AktivRegion Alsterland!

Herzliche Grüße

*Imke Wolff, Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn*



Mit einem Präsentkorb des Kleverhofes aus Elmenhorst wurde Herr Lothar Dehnert für sein Engagement während der Strategieerstellung im letzten Jahr und für seinen Dienste als Arbeitskreissprecher der vergangenen Förderperiode geehrt.



Neben den Herren Volker Duda (Gemeinde Henstedt-Ulzburg), Dirk Schmuck-Barkmann (Amt Kisdorf) und Holger Bettaque (Kreisjugendring Kreis Segeberg), die aus dem Vorstand ausschieden, wurden Herr Siegfried Huss als Schatzmeister und Herr Hans-Joachim Dwenger als 2. Kassenprüfer verabschiedet. Das Amt des 2. Kassenprüfers übernimmt fortan Frau Maren Storjohann, Bürgermeisterin aus Seth, die Aufgabe des Schatzmeisters obliegt nun dem Regionalmanagement.

Wegen der neuen Förderperiode musste auch das Regionalmanagement neu ausgeschrieben werden. Der Vorsitzende der AktivRegion, Bernd Gundlach, berichtete vom Auswahlverfahren und stellte das Büro AgendaRegio, das auch die letzten Jahre das Regionalmanagement für das „Alsterland“ durchgeführt hatte, vor. Imke Wolff, Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn bilden das Team, das die AktivRegion als Geschäftsstelle vertritt.

„Die neue Förderperiode hat Anfang des Jahres begonnen,“ sagte der Vorsitzende Bernd Gundlach „nun warten wir auf die Genehmigung des operationellen Programms des Landes, damit die ersten Projekte noch in diesem Jahr umgesetzt werden können“. Um die Zeit bis dahin zu überbrücken, gibt es mehrere Projekte des Regionalmanagements, wie beispielsweise die Erstellung eines Informationsflyers, in der die Richtlinien, Arbeitsweisen und Fördervoraussetzungen der AktivRegion erklärt werden, oder das Entwickeln einer „Bildungslandkarte Alsterland“, auf der die außerschulischen Lernorte im AktivRegionsgebiet gesammelt und beschrieben werden, um sie den Schulen an die Hand zu geben.

„Wir haben viel vor“, sagte Imke Wolff „und es gibt schon eine Reihe spannender Vorschläge und Projektideen von verschiedener Seite, die das „Alsterland“ weiter voranbringen werden“.

## ■ Mitgliederversammlung Alsterland

**Am 07.05.2015 wurde auf der ersten Mitgliederversammlung der LAG Alsterland in der EU-Förderperiode 2014-2020 der Vorstand neu gewählt.** Sowohl in den Reihen der öffentlichen Vertretern, als



auch bei den privaten, sogenannten Wirtschafts- und Sozial-Partnern, gab es personelle Veränderungen:

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg wird zukünftig durch Frau Nancy Hellmann vertreten, als privates Vorstandsmitglied kam aus Ammersbek Herr Holger Spanehl dazu. „Wir haben für Ammersbek viele Ideen, hoffentlich können wir einiges davon umsetzen“, sagte Spanehl, der sich über seine Wahl freute, da er schon lange das „Alsterland“ begleitet und auf vielen Veranstaltungen dabei gewesen ist.

## ■ Verabschiedung Hermann-Josef Thoben

**Am 22. 05. 2015 wurde der Referatsleiter für die ländlichen Räume des MELUR Hermann-Josef Thoben in den Ruhestand verabschiedet.** Eingeladen hatte Herr Thoben in die Kantine des MELUR in Kiel zu einer nachmittäglichen Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen.

Die Vertreter der AktivRegionen, es waren jeweils die Vorsitzenden mit den Regionalmanagern geladen, des



MELUR und verschiedener anderer Verwaltungsstellen bekamen ein besonderes Programm geboten: der Kinderzirkus Ubuntu aus Horst in Schleswig-Holstein gab eine erstklassige Vorstellung und einen lebendigen Einblick in

die Arbeit der Kinder und Jugendlichen, die die Zirkusluft für jeweils ein Jahr schnuppern. Der Zirkus Ubuntu war eines der Leuchtturmprojekte der letzten EU-Förderperiode. Neben verschiedenen Ansprachen über das langjährige und erfolgreiche Berufsleben von Herrn Thoben gab es Gelegenheit zu einem gegenseitigen Austausch und guten Gesprächen auch mit dem zukünftigen Pensionär, der „mit einem lachenden und einem weinenden Auge“ aus dem Amt ausscheidet.

Wir wünschen Herrn Thoben alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und viel Freude an den neuen ehrenamtlichen Aufgaben!

## ■ Teilnahme „Kerniges Dorf“

**Die Gemeinde Oering aus dem Amt Itzstedt nimmt mit ihrem Dorfentwicklungskonzept am Wettbewerb „Kerniges Dorf“ teil.** In dem bundesweiten Wettbewerb sollen auch in diesem Jahr Dörfer ausgezeichnet werden, die die Innenentwicklung mit neuen

Ideen voranbringen, die gesellschaftlichen Veränderungen annehmen und baulich umsetzen oder durch Kooperation mit anderen Dörfern neue Maßstäbe setzen. Dabei müssen eindeutige Ziele in der Dorferneuerung sowie



eine möglichst umfangreiche Bürgerbeteiligung erkennbar sein, um zu den fünf Gewinnern zu gehören, denen ein Preisgeld von je 2.000,- €, gestiftet von der Landwirtschaftlichen Rentenbank, zugesprochen wird. Die Gemeinde Oering, die im vergangenen Jahr ein Dorfentwicklungskonzept mit verschiedenen Ideenworkshops unter großer Bevölkerungsbeteiligung erarbeitet und aus diesen Ideen eine Broschüre erstellt hat, hat sich mit ihrem Konzept bei der Agrarsozialen Gesellschaft e.V., die den Wettbewerb ausruft, beworben. Bis Ende Juli werden 20 Favoriten benannt, die daraufhin von einer Fachjury besucht werden, bevor auf einer Sitzung am 30. Oktober 2015 die fünf Gewinnerorte bestimmt werden. Wir drücken der Gemeinde Oering die Daumen und hoffen auf ein positives Ergebnis!

## ■ 2. Vorstandssitzung am 22.06.2015

**Die zweite Vorstandssitzung der AktivRegion Alsterland in der neuen Förderperiode fand am 22.06.2015 in Tangstedt statt.** Neben der

Beschlussfassung über die neue Geschäftsordnung, Vorschlägen zum Neudruck der Alsterland-Wanderkarte sowie der Ideensammlung für die Neuausrichtung des Jugendförderfonds wurde auch über die zwei ersten Projektanträge beraten.

Nach der Vorstellung der Projekte durch die Antragsteller erwies sich die Bewertung unter den neu aufgestellten Prüfkriterien als Herausforderung für den Vorstand und führte daher zu ausführlichen und kontroversen Diskussionen. Abschließend wurde

entschieden, dass das Projekt „Grünes Klassenzimmer – Umweltbildung auf Gut Wulfsdorf“ sehr gut in die Strategie der AktivRegion



Alsterland passt und ein Projekt ist, dass auf jeden Fall eine mittlere Priorität der Förderung anhand der Projektprüfung erhält. Über einzelne Bewertungspunkte soll im Nachgang noch Klarheit geschaffen werden.

Das Projekt „Orte der Begegnung – Wohnprojekt Nahe“ der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Miteinander Wohnen eG ist erst einmal zurückgestellt worden, da vorerst abgeklärt wird, ob eine Förderung als

Mainstreamprojekt über die GAK-Mittel (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz) möglich ist.

Der ursprünglich dritte Antragsteller, der Elternverein „Initiative Kindergarten Todendorf e.V.“, hatte sein Projekt kurzfristig zurückgestellt, da sich in dem Antrag baurechtliche Veränderungen ergeben hatten, die zu einer Abwandlung des Antrages führen. Dieser soll nun auf der nächsten Vorstandssitzung im September präsentiert werden.

Als weitere Tagesordnungspunkte berichtete das Regionalmanagement über den Stand der eigenen Projekte, die zurzeit umgesetzt werden. So ist u.a. eine Neugestaltung der Homepage in Auftrag gegeben worden, die der neuen Förderperiode gerecht werden soll. Außerdem wird zurzeit ein Flyer erstellt, der zum einen Werbung für die AktivRegion machen, zum anderen einen ersten schnellen Überblick über die Fördermöglichkeiten des Alsterlandes verschaffen soll. Einen Überblick wird es auch mithilfe der Bildungslandkarte geben, die ebenfalls momentan erarbeitet wird (s.u.). Auf dieser Karte werden alle bekannten außerschulischen Lernorte gesammelt und dargestellt, damit sie, als Poster gedruckt, an Schulen und andere Bildungseinrichtungen verteilt werden kann. Berichtet wurde über die letzten Nacharbeiten am Wanderwegenetz und über die kommunale Zuständigkeit für die Pflege und Wartung der Wanderwege. Diese obliegt den Kommunen für die nächsten 12 Jahre. Außerdem soll die Idee weiterverfolgt werden, dass in dieser Förderperiode ein „Wanderwegenetz Ost“ für das Alsterland erarbeitet wird.

## ■ Neuauflage der Wanderkarte Alsterland

**Die Stadt Norderstedt hat eine Neuauflage der Faltkarte „Wanderwege im Alsterland“ drucken lassen.**

Da die erste Auflage von 5.000 Stück, die in den Gemeinden, Ämtern und Rathäusern auslag, innerhalb weniger Wochen nahezu vergriffen war, entschloss sich das Amt nachhaltiges Norderstedt dafür, eine neue Auflage von 5.000 Stück drucken zu lassen, in der kleine Fehler ausgebessert wurden und eine Überarbeitung stattfand. Auch wurde das Layout an Norderstedt angepasst, da der Druck über die Stadtgelder finanziert

wurde. Die AktivRegion erhält 600 Stück dieser Karten, da über Norderstedt sehr viele Exemplare der ersten Auflage verteilt wurden.

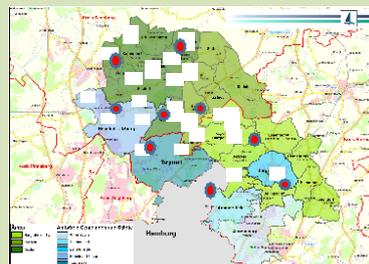


Auch ein Verlag aus Hamburg, die Firma Carl H. Brütt, hat die Wanderkarte des Alsterlandes als Grundlage für die Rad- und Wanderkarte „Oberalster“ genommen

und bringt diese in absehbarer Zeit auf den Markt. Somit stehen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, um mit Hilfe von Kartenmaterial durch das schöne Alsterland zu wandern.

## ■ Bildungslandkarte Alsterland

**Die Arbeitsgruppe zur Erstellung einer Bildungslandkarte für das Alsterland hat auf dem ersten Treffen viele außerschulische Lernorte (ASLOs) gesammelt.** Ziel der Karte, die im DiN A 2-Format gedruckt werden soll, ist es, möglichst alle ASLOs des AktivRegionen-Gebietes zu sammeln und grafisch ansprechend darzustellen, um sie an Schulen und andere Bildungseinrichtungen zu verteilen. Durch die Präsenz der Karte können somit Lehrer und Bildungsbeauftragte erkennen, wo und in welcher Form eine Erweiterung des Unterrichtes durch den Besuch eines außerschulischen Lernortes möglich und sinnvoll wäre.



Für das zweite Treffen, das am 30.06.2015 in Tangstedt stattfinden wird, steht die Darstellung der einzelnen ASLOs sowie das Layout der Karte im Vordergrund.

Außerdem wird das zukünftige Vorgehen, z.B. eine Weiterentwicklung durch Vernetzungen mit anderen AktivRegionen ein Thema sein. Möglichst direkt nach den Sommerferien soll die Bildungslandkarte zur Verfügung stehen, damit sie im neuen Schuljahr gleich genutzt werden kann.

## ■ Büro-Umzug

**Ab dem 06.07.2015 wird das Regionalmanagement unter neuer Adresse zu erreichen sein.** Das Büro vom Institut AgendaRegio zieht in größere Räumlichkeiten im Gebäude des KiWi-Towers am Nord-Ostsee-Kanal in Kiel-Wik. Die neue Adresse lautet:

Geschäftsstelle der AktivRegion Alsterland e.V.  
c/o Institut AgendaRegio  
Am Kiel-Kanal 2  
24106 Kiel  
Telefon: 0431- 530 30 8 30 (Imke Wolff)  
0431- 530 30 8 32 (Sabine Zeis)  
und: 0431 -530 30 8 33 (Dr. Dieter Kuhn)

## ■ Termine

- **Exkursion der LAG Alsterland am 18.09.2015**
- **2. Treffen „Arbeitsgruppe Bildungskarte“ am 30.06.2015, 16.00 Uhr auf Gut Wulksfelde, Tangstedt**

## ■ Zu guter Letzt....

Liebe Leserin, lieber Leser,  
wir freuen uns über Rückmeldungen von Ihnen, ob sie nun positiver oder kritischer Art sind! Wenn Sie also Anmerkungen, Wünsche oder Anregungen, auch für weitere Ausgaben des Rundbriefes, haben, melden Sie sich gerne bei uns. Auch bei Fragen rund um das Thema AktivRegion Alsterland sind wir gerne für Sie entweder am Telefon unter 0431-2609 1680 (neue Nummer ab 06.07.2015: 0431-530 30 8 30/32/33) oder per Mail über [info@aktivregion-alsterland.de](mailto:info@aktivregion-alsterland.de) für Sie da.

*Ihr Regionalmanagement  
Imke Wolff, Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn*



*im Alsterland leben...*

*...das Alsterland erleben*